

Du, du liegst mit im Herzen

(deutsches Volkslied ca. 1821)

Du, du liegst mir im Herzen,
du, du liegst mir im Sinn.
Du, du machst mir viel Schmerzen.
Weißt ja, wie gut ich dir bin.
Ja, ja, ja, ja, weißt ja wie gut ich dir bin.

So, so wie ich dich liebe,
so, so liebe auch mich.
Die, die zärtlichsten Triebe.
Fühl´ ich allein nur für dich.
Ja, ja, ja, ja, fühl´ ich allein nur für dich.

Doch, doch darf ich dir trauen.
Dir, dir mit leichtem Sinn.
Du, du kannst auf mich bauen,
weißt ja wie gut ich dir bin.
Ja, ja, ja, ja, weißt ja wie gut ich dir bin.

Und, und wenn in der Ferne,
mir, mir dein Herz erscheint.
Dann, dann wünsch ich so gerne,
Dass uns die Liebe vereint.
Ja, ja, ja, ja, dass uns die Liebe vereint.